

Wertach

Baudenkmäler

- D-7-80-145-1** **Bahnhofstraße 15.** Bauernhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit gedrehten Bügen und Hakenschopf, 1. Drittel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-80-145-13** **Bichel 3.** Kath. Kapelle St. Benno, Walmdachbau mit halbrundem Schluss und südlichem Turm mit Spitzhelm, 1767, Turm 1905; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-80-145-3** **Grüntenseestraße 30.** Kath. Kapelle St. Sebastian, sog. Kleine Wies, Saalbau mit eingezogenem Chor, Dachreiter und östlichem Sakristeianbau, Chor im Kern 1512, Langhaus von Bernhard Metz, 1762/63; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-80-145-4** **Grüntenseestraße 35.** Ehem. Hammerschmiede, zweigeschossiger, teilweise verschindelter Blockbau mit Satteldach, im Kern 18./19. Jh., Wirtschaftsteil verändert.
nachqualifiziert
- D-7-80-145-26** **Hinterreute 6.** Wohnteil eines Bauernhauses, zweigeschossiger verschindelter Flachsatteldachbau, Mitte 19. Jh. errichtet, 1927 umgebaut.
nachqualifiziert
- D-7-80-145-15** **Hinterreute 7 1/3.** Kath. Kapelle St. Franz Xaver, Saalbau mit eingezogenem, halbrund geschlossenem Chor und Dachreiter, 2. Hälfte 17. Jh., Dachreiter wohl frühes 20. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-80-145-16** **Hinterschneid 8.** Kath. Kapelle St. Joachim und Anna, Saalbau mit leicht eingezogenem, halbrundem Schluss und Dachreiter, 1829; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-80-145-14** **In Gereute.** Kath. Kapelle Mariä Heimsuchung, Rechteckbau mit dreiseitigem Schluss und Dachreiter, 1717; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-80-145-17** **In Oberellegg.** Kath. Kapelle Vierzehn Nothelfer, Rechteckbau mit leicht eingezogenem, dreiseitigem Schluss, Ende 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-80-145-6** **Marktstraße 37.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit gekehlten Balkenköpfen, im Kern 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-7-80-145-18** **Oberellegg 7.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger, verputzter Blockbau mit flachem Satteldach und ausgebautem Längsschopf, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-80-145-9** **Schimmelreiterweg 3.** Bauernhaus, zweigeschossiger, verschindelter Blockbau mit Schlepptdach, im Kern 18. Jh., Wirtschaftsteil erneuert.
nachqualifiziert
- D-7-80-145-10** **Sonnenhang 3.** Ehem. Kaplanhaus, zweigeschossiger, teils verputzter, teils verschindelter Blockbau mit Flachsattel- und Klebdach, Anfang 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-80-145-12** **Sorgalpe 1.** Vordere Sorg Alpe, erdgeschossiger Holzbau mit Satteldach auf Bruchsteinsockel, im Kern wohl Mitte 16. Jh., um 1900 erneuert.
nachqualifiziert
- D-7-80-145-11** **St.-Ulrich-Straße.** Sühnekreuz, Tuffstein, 15./16. Jh.; neben dem Friedhofseingang.
nachqualifiziert
- D-7-80-145-7** **St.-Ulrich-Straße 11.** Kath. Pfarrkirche St. Ulrich, Saalbau mit eingezogenem Chor und nördlichem Turm mit Zwiebelhaube, von Caspar Feichtmayr, 1683-85, Turmunterbau gotisch, Umgestaltungen 1755/56 und 2. Hälfte 19. Jh., Wiederaufbau nach Brand nach Plänen von Hugo von Höfl 1894/95, Erweiterung 1979; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-80-145-8** **St.-Ulrich-Straße 13.** Pfarrhaus, zweigeschossiger, verschindelter Blockbau mit Flachsatteldach, 1695.
nachqualifiziert
- D-7-80-145-19** **Unternellegg 1.** Bauernhaus, zweigeschossiger, verputzter Blockbau mit flachem Satteldach und Hakenschopf, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-80-145-20** **Unternellegg 2.** Bauernhaus, zweigeschossiger, verputzter Blockbau mit flachem Satteldach und offener Riegelwand am Wirtschaftsteil, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-80-145-22** **Vorderreute 13.** Bauernhaus, Mitterstallbau, zweigeschossiger verputzter Blockbau mit flachem Satteldach und verbrettertem Giebel, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-80-145-23** **Vorderreute 23.** Wohnteil eines Bauernhauses, stattlicher zweigeschossiger, verschindelter Blockbau mit kräftig ausladenden Klebdächern und flachem Satteldach, um 1820.
nachqualifiziert

- D-7-80-145-21** **Vorderreute 24.** Historische Ausstattung, 19. Jh.; in Kapellenneubau von 1989.
nachqualifiziert
- D-7-80-145-24** **Vorderschneid 1.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger, verputzter Blockbau mit Flachsatteldach, nordseitig verbrettert, mit "Füllebrugg", 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-80-145-25** **Vorderschneid 6.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger, verputzter Blockbau mit Flachsatteldach, Wirtschaftsteil z. T. in offenem Riegelwerk, mit "Füllebrugg" und Gänter, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 24

Wertach

Bodendenkmäler

- D-7-8328-0025** Burgstall des Mittelalters (Schlossbichel).
nachqualifiziert
- D-7-8328-0026** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kapelle St. Sebastian bei Wertach.
nachqualifiziert
- D-7-8328-0041** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Ulrich in Wertach.
nachqualifiziert
- D-7-8328-0121** Frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kapelle St. Benno in Bichel.
nachqualifiziert
- D-7-8328-0122** Burgstall des Mittelalters (Burgreithe).
nachqualifiziert
- D-7-8328-0124** Frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kapelle St. Franz Xaver in Hinterreute.
nachqualifiziert
- D-7-8328-0130** Frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kapelle Mariä Heimsuchung bei Gereute.
nachqualifiziert
- D-7-8428-0040** Befestigung des Mittelalters oder der frühen Neuzeit (Am Gesäng).
nachqualifiziert
- D-7-8428-0044** Frühneuzeitliche Befunde im Bereich der abgegangenen Kapelle Mariä Heimsuchung in Vorderreute.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 9